

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäss Verordnung (EG) Nr. 453/2010

Carfa Magic Spray

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktnummer 1345.002

Synonyma Keine.

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung Schmiermittel

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Bezeichnung des Unternehmens Carfa / WASER + CO AG
Erlenwiesenstr. 2
CH-8604 Volketswil
Tel: 044 947 42 42
Fax: 044 947 42 50
E-Mail: carfa@waser.ch
Internet: www.waser.ch
+41 44 251 51 51 (Tox Center)]

1.4. Notrufnummer

Überarbeitet am 07.07.2011

Version GHS 1.00

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS/CLP) Entzündbare Gase, Kat. 1, H220

Einstufung gemäss EU-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG F+; R12

Weitere Angaben Den vollen Wortlaut der hier genannten Sätze finden Sie in

2.2. Kennzeichnungselemente
Signalwort
Gefahrenhinweise
Sicherheitshinweise

GEFAHR!
 H220: Extrem entzündbares Gas.
 P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
 P210b: Von Hitze/Funken/offener Flamme/heissen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
 P243: Massnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
 P501: Inhalt/ Behälter in einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

Zusätzliche Hinweise

Keine.

GHS Produktidentifikator

Silicon, CAS-Nr. 63148-62-9
 Butan, CAS-Nr. 106-97-8
 Dimethylether, CAS-Nr. 115-10-6

Einstufung und Kennzeichnung gemäss Richtlinie 67/548/EWG:

F+ - Hochentzündlich.

R-Sätze

R12: Hochentzündlich.

S-Sätze

S2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
 S16: Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
 S35: Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.
 S51: Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Gefahrenbestimmende
Komponente(n) zur Etikettierung

Butan, CAS-Nr. 106-97-8, EG-Nr. 203-448-7
 Dimethylether, CAS-Nr. 115-10-6, EG-Nr. 204-065-8

2.3. Sonstige Gefahren

Vorsicht! Behälter steht unter Druck.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen
Chemische Charakterisierung

Wirkstoff-Lösung in Sprayform

Inhaltsstoffe		CLP Einstufung	DSD/DPD Einstufung	CAS	REACH Nr.
Silicon			-;	63148-62-9	
Butan	50% - 75%	Flam. Gas 1 H220, Press. Gas H280	F+; R-12	106-97-8	
Dimethylether	35% - 50%	Flam. Gas 1 H220, Press. Gas H280	F+; R-12	115-10-6	

Den vollen Wortlaut der hier genannten Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

Gefährliche Verunreinigungen Keine bekannt.

4. Erste-Hilfe-Massnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

Einatmen	An die frische Luft bringen. Nach schwerwiegender Einwirkung Arzt hinzuziehen.
Hautkontakt	Vorsorglich mit Wasser und Seife waschen.
Augenkontakt	Vorsorglich mit Wasser ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
Verschlucken	Sofort reichlich Wasser (wenn möglich mit Medizinalkohlezusatz) trinken lassen. Falls erforderlich einen Arzt konsultieren.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen Keine bekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung Keine bekannt.

5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Trockenlöschmittel, CO ₂ , Sprühnebel oder Alkohol-Schaum verwenden.
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel	Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren Lösemittel können unter Brandbedingungen extremen Druck aufbauen. Verschlussene Behälter können bersten und sich entzünden. Container/Tanks mit Wassersprühstrahl kühlen. Beim Verbrennen entsteht reizender Rauch.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung Übliche Massnahmen bei Bränden mit Chemikalien.

Besondere Löschhinweise Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Hinweis für das Personal ausserhalb des Notdienstes

Alle Zündquellen entfernen. Auf Rückzündung achten.

Hinweis für das Notdienstpersonal

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten.

6.2. Umweltschutzmassnahmen

Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Schnell aufkehren oder aufsaugen. Nach der Reinigung Spuren mit Wasser wegspülen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Kapitel 8 und 13.

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung

Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Vorsorge zur Vermeidung elektrostatischer Entladungen treffen (diese könnten die organischen Dämpfe entzünden). Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Information verfügbar.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwert(e)

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

Butane (CAS 106-97-8)

Switzerland - Occupational Exposure Limits - MAKs

800 ppm MAK (listed under Butane (both isomers))
1900 mg/m³ MAK (listed under Butane (both isomers))

Dimethyl ether (CAS 115-10-6)

Switzerland - Occupational Exposure Limits - MAKs
EU - Occupational Exposure (2000/39/EC) - First List of Indicative Occupational Exposure Limit Values - TWAs

1000 ppm MAK
1910 mg/m³ MAK
1000 ppm TWA
1920 mg/m³ TWA

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz	Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Persönliche Schutzausrüstung	
Atemschutz	Bei Freisetzung von Sprühnebel oder Aerosol geeigneten Atemschutz und Schutzkleidung tragen. Filterausrüstung mit A-Filter.
Handschutz	Handschuhe aus Latex.
Augenschutz	Berührung mit den Augen vermeiden.
Körperschutz	Wenn notwendig tragen: Lösemittelfeste Schürze und Stiefel.
Thermische Gefahren	Keine besonderen Massnahmen erforderlich.
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	Keine besonderen Massnahmen erforderlich.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	Aerosol.
Farbe	Farblos.
Geruch	Nach Lösemittel.
Geruchschwelle	Keine Information verfügbar.
pH-Wert:	nicht anwendbar
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	Keine Information verfügbar.
Siedepunkt/Siedebereich:	Keine Information verfügbar.
Flammpunkt:	hochentzündlich
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Keine Information verfügbar.
Entzündlichkeit:	Keine Information verfügbar.
Explosionsgrenzen:	Keine Information verfügbar.
Dampfdruck:	Keine Information verfügbar.
Dampfdichte:	Keine Information verfügbar.
Relative Dichte:	Keine Information verfügbar.
Wasserlöslichkeit:	nicht mischbar
Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser):	Keine Information verfügbar.
Selbstentzündlichkeit:	Keine Information verfügbar.
Zersetzungstemperatur:	Keine Information verfügbar.
Viskosität:	Keine Information verfügbar.
Brand-/Explosionsgefahren:	flüssiger Stoff, entzündbar
Brandfördernde Eigenschaften:	Kein(e,er)

9.2. Sonstige Angaben

Geeignete Lösungsmittel	mischbar mit den meisten organischen Lösungsmitteln
--------------------------------	---

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität	Entzündungsgefahr.
10.2. Chemische Stabilität	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Verwendung.
10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Keine Information verfügbar.
10.4. Zu vermeidende Bedingungen	Erhitzen an der Luft.
10.5. Unverträgliche Materialien	Unverträglich mit starken Basen und Oxidationsmitteln.
10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte	Keine bei bestimmungsgemäsem Umgang.

11. Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität	Silicon (CAS 63148-62-9) LD50/oral/Rat > 2000 mg/kg. Butane (CAS 106-97-8) Inhalation LC50 Rat 658 mg/L 4 h Dimethyl ether (CAS 115-10-6) Inhalation LC50 Rat 308.5 mg/L 4 h
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Kann die Schleimhäute reizen.
Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Bei Augenkontakt kann es zu einer Reizung kommen.
Sensibilisierung der Atemwege / Haut	Keine.
Karzinogenität	Keine Daten verfügbar.
Keimzell-Mutagenität	Keine Daten verfügbar.
Reproduktionstoxizität	Keine Daten verfügbar.
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)	Keine Daten verfügbar.
Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)	Keine Daten verfügbar.
Aspirationsgefahr	Keine Daten verfügbar.
Erfahrung am Menschen	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden. Übermäßige Einwirkung kann folgende Gesundheitsschäden bewirken: Benommenheit..

12. Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität	Keine Daten verfügbar.
Butane (CAS 106-97-8)	
EU - Food Additives (1333/2008/EC) - Annex IV of 95/2/EC - Other Permitted Food Additives	E 943
EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Substances	Present
Dimethyl ether (CAS 115-10-6)	
EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Substances	Present
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
12.3. Bioakkumulationspotenzial	Keine Bioakkumulation.
12.4. Mobilität im Boden	Das Produkt verdunstet leicht. Adsorption am Boden nicht zu erwarten.
12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	Diese Zubereitung enthält keinen Stoff, der als persistent, bioakkumulierend oder toxisch (PBT) betrachtet wird.
12.6. Andere schädliche Wirkungen	Keine Information verfügbar.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Ungebrauchtes Produkt	Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Selbst nach Gebrauch nicht anbohren oder verbrennen. Nicht gegen Flammen oder auf glühende Gegenstände sprühen. Abfallschlüssel-Nr. gem. EAK: 16 05 04.
Ungereinigte Verpackungen	Gereinigte Verpackungsmaterialien den örtlichen Wertstoffkreisläufen zuführen.

14. Angaben zum Transport

ADR/RID	Proper shipping name DRUCKGASPACKUNGEN UN-Nr 1950. Klasse 2. Gefahrzettel 2.1. Klassifizierungscode 5F. Gefahrnummer 23. Begrenzte Menge 1 L. Tunnelcode D
----------------	---

IMO	Proper shipping name Aerosols UN-Nr 1950. Klasse 2. Verpackungsgruppe -. Gefahrzettel 2.1. Begrenzte Menge Siehe SV277. EmS F-D, S-U. Marine Pollutant no
ICAO	Proper shipping name Aerosols, flammable UN-Nr 1950. Klasse 2.1. Verpackungsanweisung (Passagierflugzeug): 203 (75 kg). Verpackungsanweisung (LQ): Y203 (30 kg G). Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug): 203 (150 kg).
Weitere Angaben	Keine.

15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Rechtsvorschriften	Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Selbst nach Gebrauch nicht anbohren oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühende Körper sprühen. Das Produkt ist gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS/CLP) eingestuft und gekennzeichnet. VOC (CH) = 88.2%%
---------------------------	--

Butane (CAS 106-97-8) Switzerland - Volatile Organic Compounds	2711.1390, 2901.1019
Dimethyl ether (CAS 115-10-6) Switzerland - Volatile Organic Compounds	2909.1999

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung	Nicht erforderlich.
--	---------------------

16. Sonstige Angaben

Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme	Keine.
Einstufungsverfahren	Einstufung gemäss Richtlinie (EU) 1272/2008 mit der Zuordnungstabelle 67/548/EWG oder 1999/45/EG (Anhang VII von CLP).

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten Sätze

H220: Extrem entzündbares Gas.
H280: Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H300+H310+H330: Lebensgefahr bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen.

R12: Hochentzündlich.

Weitere Information

Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten.

Haftungsausschluss

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.